

Veranstaltung

ModerationsMarkt 2011

SEITE 13

• Report

San Francisco
Bay Area:
IFVP-Konferenz
Visuelle Praktiker

SEITE 3

• NEUland

Wandelbarer
Seminarprofi:
Moderatorenkoffer-
wagen Novario®

SEITE 5

• Crealand

Serviettentechnik:
Mit ein paar
Strichen
überzeugen

SEITE 7

• Game Corner

Heart Selling:
Im Spannungsfeld
zwischen Fairness
und Profit

SEITE 9

MAGAZIN

Report

3 IFVP-Konferenz: Visuelle Praktiker

NEULAND

- 4 Magnethalter für WhiteBoards
5 Moderatorenkofferwagen Novario®
6 Kartenhefte: besser wie gut

Crealand

- 7 Serviettentechnik:
Mit ein paar Strichen überzeugen
8 Visual Tools:
Visualisieren leicht gemacht

Game Corner

Heart Selling: fair handeln

SEMINAR

- 10 Neuland Seminar-Poster
12 Das Seminar-Programm 2010/2011
13 ModerationsMarkt 2011
18 neulandTipps
Visualisieren: Sternenmännchen
Moderation: FlipChart-Bilder
Sinn-ieren

Bestellschein

AKTION

- 20 Pinwände
Bis 20% Rabatt auf die EuroPin®

Zum Umschlag:

Probieren Sie es aus: Ist unsere Hand völlig entspannt, steht der Zeigefinger etwas ab. Der Zeigefinger spielt in der Kommunikation des Menschen eine entscheidende Rolle, denn die Urform der Verständigung ist die Geste. Der Anthropologe und Psychologe Michael Tomasello meint dazu: «Es ist die Geste, insbesondere die Zeigegeste, welche der menschlichen Sprache den Weg bahnte – und nicht etwa die tierische Stimme, die genetisch tief verwurzelt und wenig wandelbar ist». Die Geste war auch verantwortlich, dass Menschen ein gemeinsames Wissen ausbildeten um so kooperative Ziele zu verfolgen. In der Gestensprache werden grundsätzlich 3 Typen unterschieden: Requesting, Information, Sharing.

Sind die Gesten und Kooperationsfähigkeit beim Menschen angeboren? Schon kleine Kinder verwenden die Geste lange bevor sie Sätze bilden können. Sie Zeigen auf Essen wenn sie Hunger haben (Requesting), auf den Schlüssel, den die Mutter verzweifelt sucht (Information) und auf das Flugzeug am fernen Himmel (Sharing).

Aha-Erlebnisse

Conny Wetter-Schwegler • über inspirierende Lernkonzepte

Liebe Leserin, lieber Leser

Vor einigen Jahren war ich an einem internationalen Kongress. In einem Kurzworkshop sollten wir den Lebenslauf und die Musik von Johann Sebastian Bach, Wolfgang Amadeus Mozart und anderer Komponisten kennen lernen.

Als ich in den Raum kam, hing für jeden Komponisten ein FlipChart an der Wand mit dessen Namen, einem Bild sowie einigen Kurzinformationen. Im ganzen Raum war Musik zu hören, die mit einer visuellen Unterstützung dem jeweiligen Komponisten zugeordnet wurde. Danach ging es wild weiter: wir spielten unter Anleitung des Trainers die verschiedenen Lebensgeschichten. Ein Teilnehmer spielte Johann Sebastian Bach, eine Teilnehmerin seine Frau und wieder andere Teilnehmerinnen und Teilnehmer spielten die Kinder.



Auf mich wirkte das alles ziemlich chaotisch, und ich war – gelinde geschrieben – verwirrt. Doch dann habe ich mich auf den Prozess eingelassen. Als ich den Raum nach 80 Minuten verliess, war ich überrascht, wie viel ich in dieser kurzen Zeit gelernt hatte und wie viel mehr ich nach dieser Zeit wusste. Dieses Wissen, das ich mir damals ohne Anstrengung und mit viel Spass angeeignet habe, ist mir bis heute präsent.

Dieser Workshop und viele ähnliche Erfahrungen haben mich dazu bewogen, gezielt nach Menschen zu suchen, die Lerninhalte anders vermitteln. Und ich beschloss, diesen Menschen eine Plattform zu bieten, auf der sie sich und ihre Arbeit präsentieren können. Von unzähligen Gesprächen mit Neuland Kunden wusste ich nämlich, dass viele Ausbildungsverantwortliche auf der Suche nach solchen Lernmethoden sind.

Dieser Plattform gab ich den Namen «ModerationsMarkt». Der Erfolg übertraf meine kühnsten Erwartungen. Nachdem die Veranstaltung in den ersten Jahren jeweils innert kürzester Zeit ausgebucht war, hatte ich mich entschlossen, den ModerationsMarkt neu an zwei Tagen durchzuführen. Auch bei diesem Konzept wurde ich vom Erfolg förmlich überrannt: der ModerationsMarkt 2010 war an beiden Tagen bis auf den letzten Platz ausgebucht. Aus diesem Grund findet der ModerationsMarkt 2011 gleich an drei Tagen statt.

Die Teilnehmenden können frei wählen, ob sie die Veranstaltung an einem, an zwei oder gar an drei Tagen besuchen wollen. Damit sich das auch tatsächlich lohnt, erhöht sich der Rabatt mit jedem zusätzlichen Tag.

Wenn Sie auf der Suche nach ähnlichen Aha-Erlebnissen sind, wie ich das damals bei meinem «Komponisten-Workshop» hatte, sind Sie am ModerationsMarkt 2011 ganz sicher an der richtigen Adresse.

- Mehr dazu lesen Sie in dieser Ausgabe des NeulandMAGAZINS.
- Und wöchentlich aktualisiert auf www.neuland.ch.

Bis zum nächsten NeulandMAGAZIN.

Herzlich: Conny Wetter-Schwegler

Impressum

Herausgeber:
Neuland AG, 6343 Rotkreuz
Erscheint: 2-3x jährlich
Einzelausgabe: Fr. 8.–
Jahresabonnement: Fr. 20.–

Mitteilungsblatt für
Ausbildungsverantwortliche,
Pinwand-Moderatoren, Einkäufer,
Projektleiter, Gruppenleiter,
Dozenten und Lehrer.
Und für alle bestehenden und
zukünftigen Neuland Kunden.

IFVP-Konferenz: Visuelle Praktiker

Guido Neuland • Das «Who is who» der amerikanischen «Visual Practitioner»-Szene trifft sich einmal im Jahr zur internationalen IFVP-Konferenz. In diesem Jahr feierte die Veranstaltung ihren 15. Geburtstag und kehrte an den Ort der Erstaustragung zurück: In die San Francisco Bay Area. Neuland war persönlich vor Ort und kehrte mit einer Vielzahl positiver Eindrücke zurück.



IFVP-Konferenz der «Visual Practitioner» (Visuelle Praktiker): Branchentreffen der Besten



Im Fokus der Aufmerksamkeit: Guido Neuland am Neuland-Stand



Bestseller-Autor und High-Light an der Konferenz: Dan Roam

•• Unter dem Motto «The Ripple Effects of Visual Practice» trafen sich über 80 «Visualisierer» aus den USA, Südamerika, Australien und Europa zum professionellen Austausch. Für Einsteiger bot der Pre-Konferenzworkshop «Graphic Recording 101» einen interessanten Einblick in die Methode sowie handfeste Tipps und Tricks. Die eigentliche Konferenz, die über drei Tage ging, war angereichert mit inspirierenden Vorträgen und interessanten Workshops aus den Reihen der Verbandsmitglieder.

Der Präsentations- und Verkaufsstand von Neuland im Foyer wurde von den Teilnehmenden regelrecht gestürmt. Die Anwesenden widmeten sich voller Begeisterung dem grossen Sortiment der Marker, Pastellkreiden, Lernlandkarten und bikablos. Auch das Novario-Boxensystem fand begeisterte Abnehmer. Das Interesse war so gross, dass schon am Vormittag des zweiten Tages sämtliche Marker und Pastellkreiden ausverkauft waren. Dabei hatte Neuland gleich zwei Paletten Material ins Visualisierer-Eldorado geschickt.

Die Anwender schätzten das Design und die nachhaltige Konzeption der Neuland-Produkte. Nachfüllbarkeit, Langlebigkeit, austauschbare Spitzen sowie die gut sortierte Farb-

palette der Marker waren auch in den USA überzeugende Argumente. Wohltuend auch das Lob für die beiden bikablos, die Neuland in Kooperation mit den Kommunikationslotsen auf den Markt gebracht hat. Auch bei diesem Produkt zeigte sich, dass Neuland einem echten Bedürfnis nachgekommen ist: Wer in Sekundenbruchteilen Wörter in Bilder umwandeln muss, kommt um eine professionelle Bildersammlung nicht herum.

Das Beste kam auch in San Francisco am Schluss: Bestseller-Autor Dan Roam. Der Vortrag des Amerikaners mit dem grün-blauen Hawaii-Hemd war das absolute Highlight der Konferenz. Vielleicht auch deshalb, weil er das Thema «Visualisierung», beziehungsweise «visuelle Problemlösung», einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht hat: Sein Buch «On the back of the Napkin» ist in den USA ein Bestseller. Die London Times wählte das Buch zum «business creativity book of the year». Die Bilder von Dan Roam erinnern an Kinderzeichnungen, machen aber sofort klar, worum es geht. Wer wissen möchte, warum das so ist und wie das funktioniert, sollte unbedingt seine Bücher lesen. Sie sind auch in deutscher Sprache erschienen und bei Neuland erhältlich.

• Mehr zu den Büchern von **Dan Roam in Crealand** auf Seite 7

Magnethalter für WhiteBoards

Die Lösung • Ganz neu und superpraktisch: die eleganten Boxen aus schwarzer geprägter Hartpappe können dank dem magnetischen Rücken an jeder Magnetschreibtafel befestigt werden. Sie bieten Stauraum für Marker, Klebepunkte, Notizzettel und vieles mehr.



Für 4 Marker
N^oOne/N^oTwo
Art. 8030.317 **6.10**

Für 4 Marker
BigOne
Art. 8030.318 **6.80**

Für 4 BigOne und
4 N^oOne/N^oTwo
Art. 8030.319 **10.20**

Bestellen Sie mit dem **Bestellschein** auf Seite 19 • Preise zzgl. Versandkosten und gesetzl. MWST

• *Anzeige*

Dynamic Learning:

- Persönlichkeit, Selbstentwicklung
- Gesprächsführung
- Emotionale und Soziale Kompetenzen
- Coaching, Moderation
- Mediation, Verhandlungsführung
- Auftrittskompetenz, Rethorik
- Trainer, Dozentin
- Supervision/Coaching BSO
- Ausbilder/in mit SVEB-Zertifikat (SVEB I)
- eidg. Fachausweis Ausbilder/in (SVEB II)



**«Wissensvermittlung war gestern
→ Kompetenzerwerb ist heute»**

NLP-AKADEMIE SCHWEIZ · info@nlp.ch · www.nlp.ch
BUCKSTRASSE 13 · 8422 PFUNGEN · TEL. 052 315 52 52

Höhere Fachschule für Erwachsenenbildung, Persönlichkeitsentwicklung und Coaching



Wandelbarer Seminarprofi

Moderatorenkofferwagen Novario® - Angebot bis 31. Oktober 2010 • Beim Transport ein handlicher Koffer; am Seminarort ein fahrbarer Moderatorenkoffer: Der Moderatorenkofferwagen Novario® XL lässt sich mit wenigen Handgriffen umbauen und dank dem flexiblen Novario®-System individuell bestücken. Perfekt für den sofortigen Einsatz mit grossen Gruppen.



Transportmass: B 59 x T 22 x H 41 cm

Abbildung: Moderatorenkofferwagen Novario® XL Professional

•• Inhalt Moderatorenkofferwagen Novario® XL

Standard	Professional	
4	4	Kartenboxen
2	2	Utensilienboxen
5	5	Stifteboxen
1	1	Überschriftenstreifenbox
1	1	Deckeltasche (nicht herausnehmbar)
750	1000	Rechteckkarten
70	120	Überschriftenstreifen
120	250	Runde Scheiben Ø 9,5 cm
70	70	Runde Scheiben Ø14 cm
40	40	Runde Scheiben Ø19,5 cm
120	250	Ovale Scheiben
-	70	Rhombus-Karten
25	25	ModerationsWolken, 42 x 25 cm
50	50	Sprechblasen, 20 x 11 cm
4	6	TrainerMarker BigOne, farbig sortiert
10	30	ModerationsMarker NoOne, schwarz
10	10	ModerationsMarker NoOne, 10-farbig sortiert
1000	1000	Bewertungspunkte, Ø 20 mm
480	480	Bewertungspunkte VISU, Ø 39 mm
1	1	Bewertungspunkte, Rolle
40	40	Namensschilder
210	210	Korrekturpads
1	1	Krepp-Klebeband (Rolle)
1	3	Neuland-Klebestift, 39 g
300	-	Pinwand-Nadeln, Ø 4 mm
-	300	Pinwand-Nadeln, Ø 6 mm
1	1	PinBox ohne Nadeln
1	1	Clip-Nadelkissen
1	1	Schere, 6 Zoll
1	1	Cutter
-	1	Teleskop-Zeigestab
-	1	Hefter mit Ersatzklammern
1	1	Packung Papiertücher

Art. 0259.010 Professional Über 3900 Teile! **848.-** statt 1060.-

Art. 0259.000 Standard Über 3300 Teile! **760.-** statt 950.-

1...



Nach dem Abnehmen des Deckels Beine entnehmen.

2...



Aus dem Deckel und den 4 Beinen das «Fahrgestell» bauen.

3...



Koffer aufsetzen und fertig ist der flexible Moderatorenwagen.

fertig!



Koffer mit dem Novario® System individuell bestücken.

Kartenhefte: besser wie gut

Ralf Besser • Themen kurz und einprägsam auf 15 bis 50 Karten aufbereitet: das ist die neue Reihe «das kartenheft». Jedes Thema wird durch eine prägnante Tuschzeichnung visualisiert, die den jeweiligen Inhalt symbolisch verdeutlicht. Und durch praxisrelevante Erklärung, mit Anregungen zum Nachdenken und Handeln, auf den Punkt gebracht. So erschliessen sich die Themen sinnlich, die Bilder bleiben haften und laden zu eigenen Assoziationen ein.



1

2

3

4

•• Die Bilder sind für Seminare und Workshops auch in einer Postermappe im Format A3 erhältlich. Die Bilder können zum Beispiel an Pinwänden befestigt werden. Die Teilnehmer erschliessen sich die Inhalte beim Herumgehen, erarbeiten Fragen zu den Themen, diskutieren in Kleingruppen und fügen eigene Kommentare und Erfahrungen hinzu.

Die Poster lassen sich auch als Bodenbild nutzen. In diesem Fall schreiten die Teilnehmenden Stufen oder Prozesse

wie im «Geschäftsmodell» oder der «Vernetzten kollegialen Beratung» ab und bearbeiten sie. Sie können eigene Lösungen hinzufügen, in die Bilder hineingehen und einen eigenen Standpunkt darin finden.

• **Aus der Praxis**

Jeder Postermappe ist eine kleine Ideensammlung beigelegt, wie die Bilder aus der Praxiserfahrung heraus angewendet werden können.

1 Geschäftsmodell – vom Leitbild zum Ergebnis

Der rote Faden durch alle Ebenen eines Geschäftsmodells:
Leitbild – Geschäftsauftrag – Sinn – Rahmen – Vision – Strategie – Struktur – Prozesse – Regeln – Ziele – Zielstrategien – Massnahmen – Ergebnisse

• **17 Karten**
Art. 8500.204

Fr. 10.40

• **Postermappe mit 31 DIN A3-Postern (200 g Papier) und Anleitungsheft**
Art. 8500.205

Fr. 95.–

2 Change-Management aus systemischer Sicht

Change-Prozesse mit Paradigmenwechsel bewegen sich grundsätzlich über eine Phase der Instabilität. Lineare Steuerungsmodelle greifen nicht mehr. Strategien im Umgang mit komplexen Situationen werden erforderlich.

• **48 Karten**
Art. 8500.206

Fr. 26.–

• **Postermappe mit 74 DIN A3-Postern (200 g Papier) und Anleitungsheft**
Art. 8500.207

Fr. 190.–

3 Damit Beziehungen gelingen – Grundlagen des Miteinanders

Verstehen ist nicht gleich Einverstanden sein. Die positive Absicht hinter jedem Verhalten. Radikales Denken ermöglicht angemessenes Verhalten. Trennen von Wahrnehmen und Interpretieren. Die NLP-Grundannahmen für einen gelungenen Kontakt.

• **30 Karten**
Art. 8500.208

Fr. 21.–

• **Postermappe mit 51 DIN A3-Postern (200 g Papier) und Anleitungsheft**
Art. 8500.209

Fr. 138.–

4 Fragen in der Moderation – Wirkung entfalten

54 Fragetechniken, die jede Moderation in Bewegung bringt. Fragetechniken, welche im persönlichen Gespräch, in Besprechungen, Workshops und vor allem in der Rolle als Moderator Anwendung finden.

• **71 Karten**
Art. 8500.210

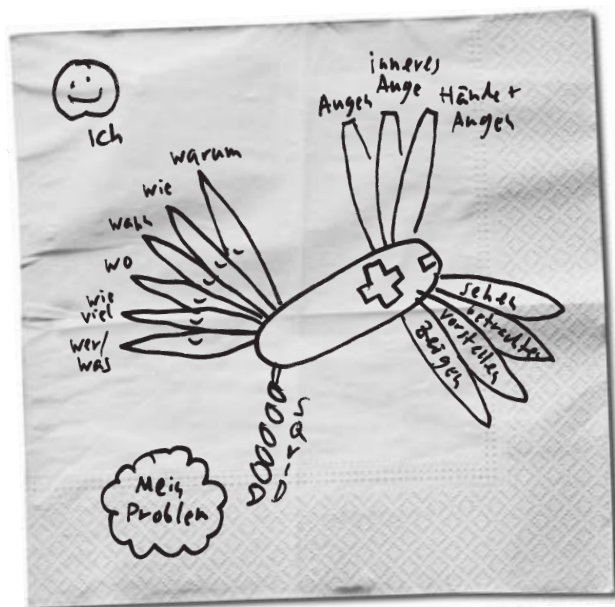
Fr. 38.–

• **Postermappe mit 129 DIN A3-Postern (200 g Papier) und Anleitungsheft**
Art. 8500.211

Fr. 335.–

Serviettentechnik: Mit ein paar Strichen überzeugen

Dan Roam • Bei vielen Verhandlungen werden professionelle (PowerPoint-)Präsentationen eingesetzt. Doch was geschieht, wenn eine wichtige Verhandlung im Restaurant oder am Bahnhof stattfindet und keine Zeit für ausführliche Vorbereitungen bleibt? Dann müssen die Ideen eben auf Servietten oder auf der Rückseite einer Visitenkarte skizziert werden ...



Dan Roam ist Gründer und Präsident von Digital Roam Inc., einer Beratungsfirma, die Managern hilft, komplexe Probleme durch visuelles Denken aufzulösen. Er hält weltweit bei Kunden und Konferenzen Vorträge zu diesem Thema. Sein einzigartiger Ansatz kam bereits bei Firmen wie Google, eBay, General Electric, der United States Navy, News Corp. und Sun Microsystems zum Einsatz. Dan Roam begeisterte mit seinem Vortrag auch am IFVP-Kongress in San Francisco (siehe Seite 3).

•• Dan Roam zeigt, wie man Geschäftsideen im Kopf visualisiert, auf den Punkt bringt und freihändig Schaubilder entwirft. Und er beweist mit vielen Beispielen, dass (mit Ausnahme der Steuererklärung) so ziemlich jeder Business-Fall auch auf einem Bierdeckel Platz hat.

Die Serviettentechnik ist eine Visualisierungsmethode und wird in 3 Schritten ausgeführt:

- Ideen entdecken • Ideen entwickeln • Ideen verkaufen

•• Büchertipp

Auf der Serviette erklärt

Der Bestseller. Ausgezeichnet als «business creativity book of the year» von der London Times. Alles über die Serviettentechnik: Einführung, Ideen finden, Ideen entwickeln, Ideen verkaufen.

von Dan Roam
1. Auflage, 2009,
334 Seiten, gebunden

Art. 8500.375 **Fr. 29.90**



Auf der Serviette erklärt, Arbeitsbuch

Das 4-Tagesseminar: sehen, betrachten, vorstellen, zeigen. Schritt für Schritt Umsetzungen in die Praxis. Mit detaillierten Fallstudien/vielen Zeichnungen.

von Dan Roam
1. Auflage, 2010,
430 Seiten, broschiert

Art. 8500.382 **Fr. 29.90**



Die Grundlage der Serviettentechnik beruht auf dem elementaren Prozess des visuellen Denkens:

- sehen • betrachten • vorstellen • zeigen

Visuelles Denken ist ein Prozess, den wir täglich tausende von Malen durchlaufen. Zum Beispiel, wenn wir eine Strasse überqueren. Sie schauen in beide Richtungen und wenn Sie ein nahendes Auto sehen, halten Sie an. Ist das Auto noch weit entfernt, stellen Sie sich vor, ob Sie es hinüberschaffen, ehe es Sie erreichen würde. Dann zeigen Sie Ihren Entschluss, indem Sie zügig über die Strasse gehen, oder Sie warten, bis das Auto vorbeigefahren ist.

Einen besonderen Stellenwert nehmen in der Praxis die fünf SQVID-Fragen ein:

SIMPLE simpel oder ausführlich?

QUALITATIVE qualitativ oder quantitativ?

VISIONARY Vision oder praktische Durchführung?

INDIVIDUALLY individuelle Idee oder der Vergleich zu Bestehendem?

DELTA Wandel oder das Aufrechterhalten des Status Quo?

•• Pressestimmen

«In diesem Buch lernt der Leser Schritt für Schritt die Methode der Problemlösung mittels Visualisierung. Ein muss für alle, die Konzepte entwickeln oder anderen etwas erklären wollen.»

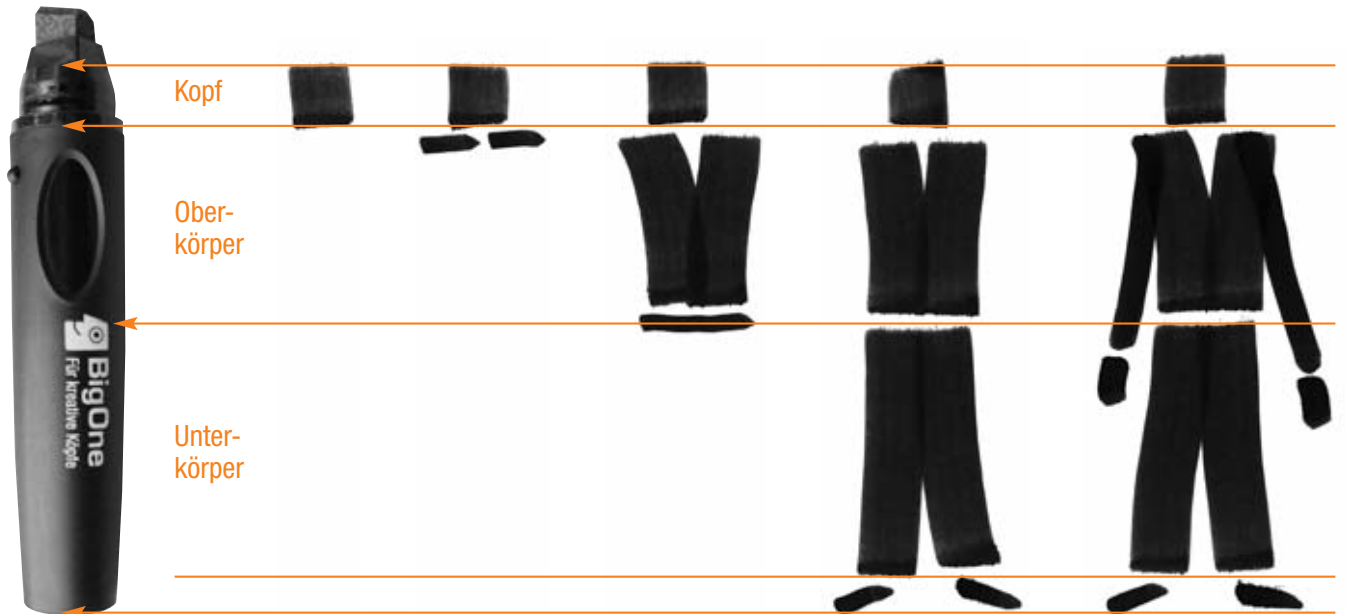
Business-Wissen

«Mit diesem Buch kann jeder auf unterhaltsame Weise lernen, nur mit Vorstellungskraft, ein wenig Hand- Auge- Koordination, Stift und Papier, zu überzeugen - zur Not auch auf einem Bierdeckel.»

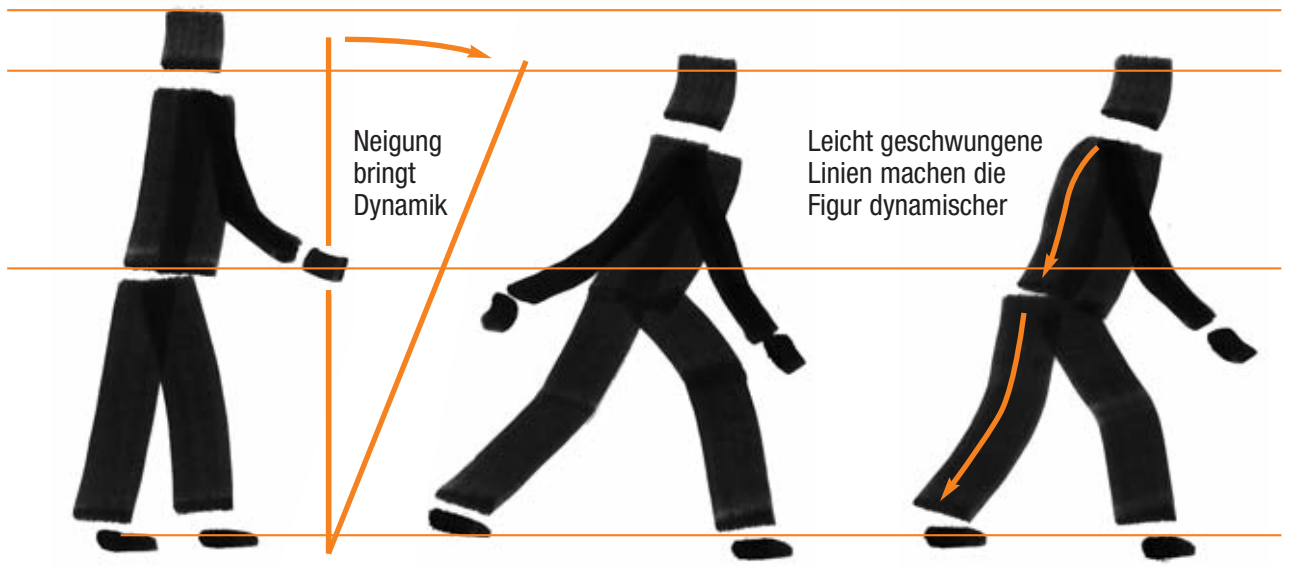
Staufenbiel

Visualisieren leicht gemacht

Markus Wortmann • Fast so etwas wie die Methode zum BigOne! Der Dipl. Grafikdesigner Markus Wortmann hat in Anlehnung an die japanische Tusch-Malerei eine verblüffend einfache wie künstlerisch ansprechende Methode entwickelt, um mit wenigen Strichen des TrainerMarkers eine lebendige Visualisierung zu zaubern. Damit widerlegt er den Glaubenssatz vieler Trainer «Ich kann nicht malen» im Handstreich.



Der BigOne gibt die Proportionen vor



•• Büchertipp

Visual Tools

Visualisieren leicht gemacht

Von Markus Wortmann, 1. Auflage, 2010, Format: 29 x 21 cm, Umfang: 110 Seiten, Ringbindung

Art. 8500.376 **Fr. 41.-**



**moderations
markt 2011**

Erleben Sie Markus Wortmann live am ModerationsMarkt 2011:

Donnerstag, 12. Mai und Samstag, 14. Mai 2011
Mehr Infos ab Seite 13 oder www.neuland.ch

Heart Selling: fair handeln

Metalog® • Wie kann Vertrauen in der Beziehung zwischen einzelnen Personen und Gruppen entstehen? Was kann ich als Interaktionspartner konkret tun, um das «Beziehungskonto» bei meinem Gegenüber zu pflegen? Aber auch: Was passiert mit meinem Gesprächspartner, wenn Intransparenz oder gar Konflikte auftauchen? Das Metalog-Spiel «Heart Selling» erzeugt in jedem Fall direktes Feedback zum erlebten Verhalten des Gesprächspartners. Das macht es so wertvoll.



**moderations
markt 2011**

Spielen Sie Heart Selling am
ModerationsMarkt 2011:
Samstag, 14. Mai 2011
Mehr Infos ab Seite 13
oder www.neuland.ch

•• DURCHFÜHRUNG

Die Gruppe wird in 4 Teams eingeteilt. Jedes Team verfolgt das Ziel, durch faires und geschicktes Verhandeln Teile zu tauschen oder zu (ver-)kaufen. Aufgabe eines jeden Teams ist es, aus diesen Teilen eine komplette Form fertig zu stellen. In drei Handelsphasen begegnen sich die Teams und versuchen teuer zu verkaufen und günstig einzukaufen. Zwischen diesen Handelsphasen treffen sie sich in Teambesprechungen, um ihre Strategie weiter zu entwickeln und konkrete Schritte abzusprechen. Dabei kommen – wie im echten Markt – immer neue Informationen ins Spiel, die das Geschehen beeinflussen.

Nach Ende der Handelsphasen geben sich die Teams gegenseitig Rückmeldungen: «Wie haben sie den Kontakt mit den anderen erlebt?» Der Clou: Diese gegenseitigen Rückmeldungen können – wie bei einem «Beziehungskonto» – dem Gesamtergebnis des Teams belastet bzw. gutgeschrieben werden. So ist es möglich, dass das Team, das zahlenmässig zuerst hinten lag, am Ende wegen vertrauenswürdiger Verhandlungsführung den ersten Platz erreicht. Ein ständiges Agieren im Spannungsfeld zwischen Wertschätzung und Profit. «Heart Selling» ist das geniale Trainings-Tool für erstklassiges Training im Bereich Beziehungsmanagement.

•• THEMEN UND ZIELE

• Kommunikationstraining

Bedeutung der Körpersprache, Vertrauen schaffen.
Aber auch: Wie entstehen Misstrauen und Störungen auf der Beziehungsebene?

• Vertriebstaining

Beziehungskonto pflegen, beziehungsstark interagieren, Vertriebskultur, Strategie und Ziele, kurz- vs. mittelfristig.

• Verhandlungstraining

Einwände integrieren, Beziehungs- und Sachebene, Verhandeln unter Druck.

• Teamtraining

Umgang mit Absprachen, Delegation, Meetingkultur, wertschätzender Umgang, Verfolgung unterschiedlicher Ziele, Kooperation, Zusammenarbeit zwischen Teams.

• Changemanagement

Werte, Subkulturen, Umgang mit Informationen.

•• Tipp

Metalog® Heart Selling

32 gelaserte matte
Acrylglasteile, 12
bedruckte Holzschachteln,
Feedbackbögen,
Namenskärtchen,
Clips für Namensschilder,
44 Geldchips, Infokärtchen,
1 detaillierte Anleitung.

Lieferung im Holzkoffer:

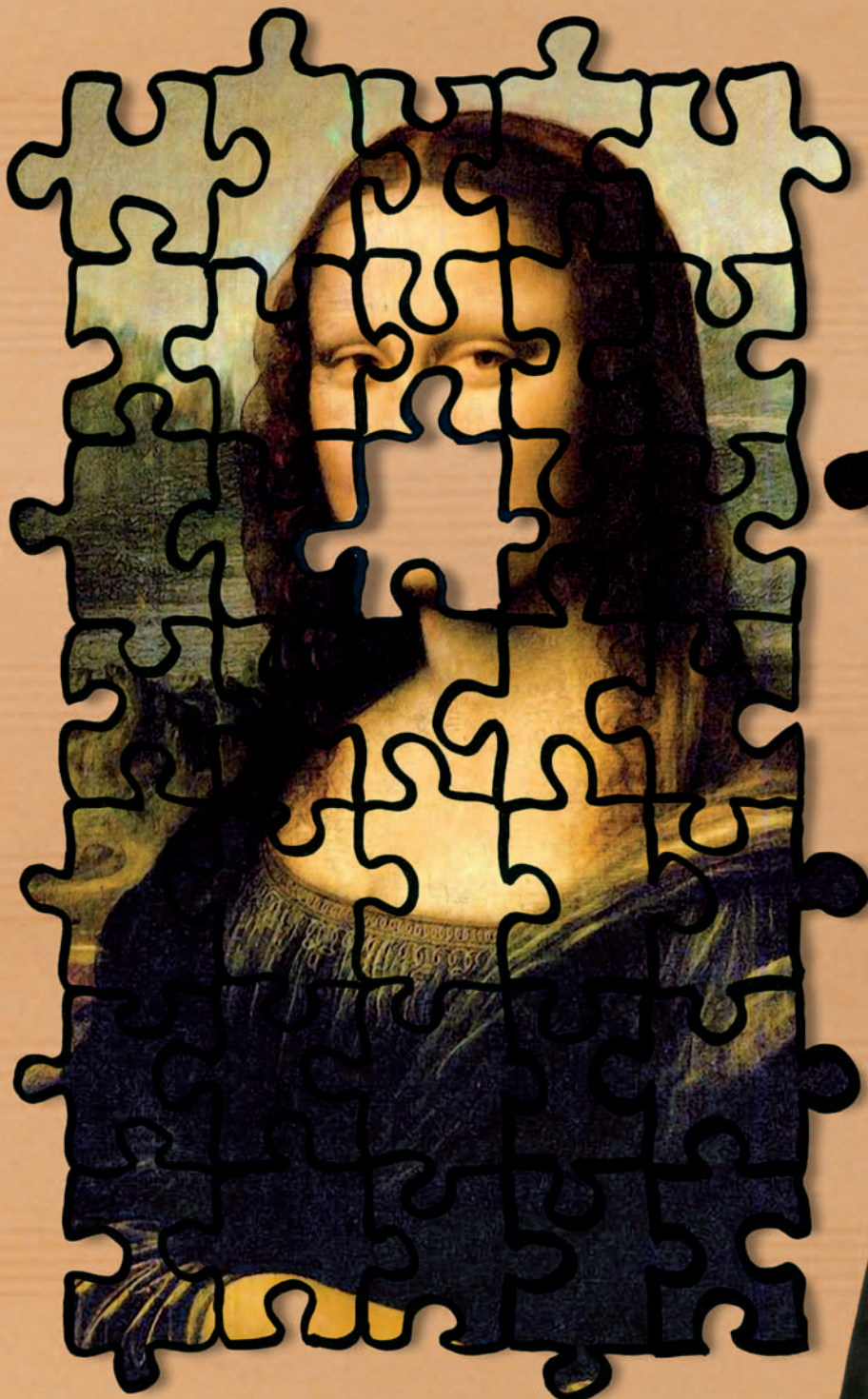
38 x 33 x 11 cm. Gewicht: 3,6 kg

Art. 1803 **Fr. 887.–**



Vollkommenheit
*entsteht nicht, wenn man nichts mehr
hinzufügen kann, sondern wenn man
nichts mehr weglassen kann.*

Antoine de Saint Exupéry



NeulandSEMINAR-Poster Nr. 27

Poster heraustrennen, sammeln und im nächsten Seminar einsetzen

 **neuland**[®]
Wir schaffen Raum für Dialog

Seminare für lebendiges Lernen.

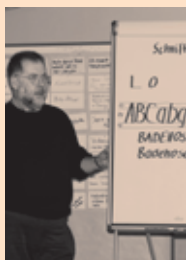
NeulandSEMINARE • Das Neuland-Seminarprogramm auf einen Blick. Ausführliche Infos finden Sie unter www.neuland.ch

MODERIEREN

Moderation Basis

Ihre Arbeitstechnik für bessere Ergebnisse in Sitzungen und Workshops

In diesem Seminar lernen Sie Methoden und Werkzeuge kennen, mit denen Sie in kurzer Zeit mit einer Gruppe zu einem Ergebnis kommen, das von allen mitgetragen wird.



Termine (2 Tage):

17./18. März 2011
19./20. September 2011

Investition: Fr. 1300.–

Trainer: Michael Tosch, Harxheim
Seit 1976 selbständiger Trainer und Berater.

Ort: SeminarHotel am Ägerisee, Unterägeri
www.seminarhotelaegerisee.ch

HANDWERKSZEUG

Lernen und Erleben

Teambildung, Teamgeist, Projekt-Leitung, Kommunikationsschulung mit METALOG-Tools

Lassen Sie die Teilnehmenden Ihrer Seminare und Trainings den «Stoff» mit allen Sinnen erleben – drinnen und draussen, allein und im Team.



Termin (1 Tag):

7. Dezember 2010

Investition: Fr. 390.–

Trainer: Hans König, METALOG® training tools, NLP Master (DVNLP)

Ort: Seminarhotel Sempachersee, Nottwil · www.hotel-nottwil.ch

VISUALISIEREN

Visuelle Moderation Basis

Erleichtern Sie Gruppenprozesse in Trainings, Meetings und Konferenzen mit «visueller Sprache» aus Text und Bild

Wer bildhafte Sprache verwendet, gelangt zu überraschend anderen, emotionalen, tiefgründigen und nachhaltigen Ergebnissen.



Termine (2 Tage):

21./22. Oktober 2010
12./13. Mai 2011
17./18. November 2011

Investition: Fr. 1300.–

Trainer und Trainerin:
Martin Haussmann (dipl. Designer)
Karina Antons

Ort: Seminarhotel Sempachersee, Nottwil · www.hotel-nottwil.ch

Ausgebucht!

Sichtbar

Kreative Präsentationen und Visualisierungen in Trainings

Begeistern Sie die Teilnehmenden Ihrer Seminare und Workshops durch gekonnt und durchdacht gestaltete Flipcharts und Pinwände.



Termin (1 Tag):

11. Mai 2011

Investition: Fr. 650.–

Trainer: Axel Rachow, Köln
Spielpädagoge und Autor erfolgreicher Publikationen wie Sichtbar, Ludus & Co, Spielbar, Spielbar II und Spielbar III.

Ort: Seminarhotel Sempachersee, Nottwil · www.hotel-nottwil.ch

Munterrichtsmethoden

Wie Sie das Interesse von Teilnehmenden oder Lernenden wecken und aufrechterhalten

Mit den Munterrichtsmethoden können Sie auch trockene oder sperrige Themen munter und wirksam vermitteln.



Termine (1 Tag):

12. November 2010
2. Juni 2011

Investition: Fr. 670.–

Trainer: Harald Groß, Orbium
Seminare Berlin, Organisationsentwickler und Buchautor. Spezialist für «Munterrichtsmethoden».

Ort: Seminarhotel Sempachersee, Nottwil · www.hotel-nottwil.ch

PRÄSENTIEREN

Storyboard

Fokussieren, strukturieren, visualisieren

So werden Sie zum Power-Präsentator: Setzen Sie komplexe Themen in klar strukturierte, wirkungsvolle Präsentationen um, so dass die Zuhörenden Ihrer Argumentation wie einer packenden Geschichte folgen können.



Termin (2 Tage):

8./9. September 2011

Investition: Fr. 1490.–

Trainer:
Thomas Kis, lic.oec.publ.,
communication factory, Meilen

Ort: Tagungsstätte Boldern
in Männedorf · www.boldern.ch

Zauberhafte Moderation

Die Aufmerksamkeit der Teilnehmenden in Seminaren und Workshops nachhaltig auf den Punkt lenken

Zauberhafte Techniken um die Kernbotschaft wirkungsvoll zu verankern.



Termin (1 Tag):

6. Oktober 2010

Investition: Fr. 650.–

Trainer: Eric Ryf, Horgen
Trainer, Berater (BSO), Tagungs-Moderator und Zauberkünstler

Ort: Tagungsstätte Boldern
in Männedorf · www.boldern.ch

Auftrittskompetenz

Wirkungsvoll überzeugen – überzeugend wirken

Damit andere merken, was Sie wirklich wissen und können.

Erleben Sie, wie Sie Ihre persönlichen Stärken bei Präsentationen und Seminaren optimal nutzen.



Termine (1 Tag):

11. November 2010
31. März 2011
28. September 2011

Investition: Fr. 750.–

Trainerin: Brigitt Walser
Schauspielerin, Trainerin und Dozentin. Bildet Moderierende diverser TV-Stationen aus.

Ort: Seminarhotel Sempachersee, Nottwil · www.hotel-nottwil.ch

Ausgebucht!

Handwerk der Improvisation

Die Improvisationskompetenz ausbauen und bei eigenen Trainings einsetzen

Sie erarbeiten das Rüstzeug, das Handwerk der Improvisation bei sich und ihren Seminarteilnehmenden wachzurufen und kompetent zu schulen.



Termin (1 Tag):

9. November 2010

Investition: Fr. 690.–

Trainer: Reto Zeller, lic. phil.,
Studium an der Universität Zürich
in Pädagogischer Psychologie,
Organisationsentwicklung und
Kommunikation. Ausbildungen
in Improvisationstheater

Ort: Zürich

• moderations •• markt 2011



lernen



erleben



netzwerken



geniessen

ModerationsMarkt 2011: 3 Tage! Jetzt anmelden

Donnerstag, 12. Mai 2011 und/oder Freitag, 13. Mai 2011 und/oder Samstag, 14. Mai 2011 • Rund 250 Personen haben am diesjährigen ModerationsMarkt in Nottwil teilgenommen und dabei viele neue Methoden und Trainer kennen gelernt. Beide Tage waren bereits mehrere Wochen im voraus ausverkauft. Aus diesem Grund findet der ModerationsMarkt 2011 neu an drei Tagen statt. Die Teilnahme ist wahlweise an einem, an zwei oder an drei Tagen möglich.

•• Moderatoren, Trainer und Ausbildungsverantwortliche sind ständig auf der Suche nach neuen Ideen. Das ist nicht immer ganz einfach. Und vor allem ganz schön zeitraubend: zuerst müssen spannende Methoden gefunden werden. Dann gilt es die entsprechenden Bücher zu finden oder ein passendes Seminar zu besuchen. Aus diesem Grund hat Neuland den «ModerationsMarkt» ins Leben gerufen. Hier lernen Sie an

einem Tag in kompakter Form vier neue Methoden und Trainer kennen. Jedes einzelne Modul bringt Ihnen konkreten Nutzen, den Sie in der täglichen Praxis sofort anwenden können. Die Module haben bewusst keinen roten Faden oder spezielles Thema. Wie auf einem Markt, werden am ModerationsMarkt die verschiedensten Themen wild durcheinander angeboten. Und genau das macht die Faszination dieses Anlasses aus. →

Der ModerationsMarkt 2011: m

Erstmals an 3 Tagen • ModerationsMarkt 2011: Donnerstag, 12. Mai 2011, Freitag, 13. Mai 2011 und Samstag, 14. Mai 2011. Sie haben die freie Wahl, ob Sie sich an einem, an zwei oder gar an drei Tagen inspirieren lassen wollen. Die Bilderserie auf dieser Doppelseite zeigt Ihnen, wie kunterbunt und abwechslungsreich der ModerationsMarkt 2010 war. Und wie kunterbunt und abwechslungsreich der ModerationsMarkt 2011 wird.



Beim ModerationsMarkt 2011 beginnen alle 3 Tage mit einem komplett anderen Einstieg.



Bei den meisten Modulen können Sie sich aktiv betätigen.



Der Marktplatz mit seinen interessanten Ständen lädt zum Schmökern ein.



Metalog präsentiert neue Spiele zum Ausprobieren.



Brigitt Walser erwartet Sie mit zwei verschiedenen Programmen.



In einem Jahr weiss Ralf Besser wieder viel Neues aus der Hirnforschung zu berichten.

achen Sie sich ein Bild.



Kompetent im Team: Paul Stahlberg erwartet Sie auch 2011 zum Rudern auf dem Sempachersee.



Von der Begrüssung bis zur Verabschiedung werden Sie den ganzen Tag kulinarisch verwöhnt.

In den Pausen und über Mittag haben Sie genügend Zeit, spannende Menschen kennen zu lernen.



Visuelle Moderation: Bereits nach 90 Minuten visualisieren Sie so, wie Sie es nie für möglich gehalten hätten.



Diana Binder zeigt Ihnen, wie Sie neue Herausforderungen souverän meistern.

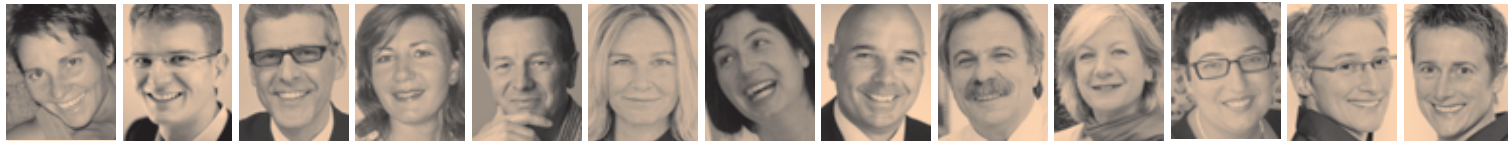


Neuland präsentiert Ihnen ein grosses Sortiment an Produkten und Dienstleistungen für lebendiges Lernen.



Am Ende jedes Tages werden unter allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern wieder viele tolle Preise verlost.

Frisches Moderations-Know-h



Conny Wetter Harald Groß Werner Bruch Sabine Buchli Haldemann Jürg Hebeisen Sibylle Sommerer Brigitt Walser Peter Stutz Dr. Peter Röhrig Brigitte Minder Carola Sroka Sandra Masemann Barbara Messer

ModerationsMarkt 2011

Termine:

Donnerstag, 12. Mai 2011
Freitag, 13. Mai 2011
Samstag, 14. Mai 2011

Zeit:

8.45 Uhr bis 17.00 Uhr

Ort:

Seminarhotel Sempachersee
Kantonsstrasse 46
CH-6207 Nottwil
Telefon: 041 939 23 23
www.hotel-nottwil.ch
E-Mail: info@hotel-nottwil.ch

Marktstände mit frischen Ideen:

- Literaturstand
- Neuland Produkte Stand
- METALOG Produkte Stand
- Fachzeitschriften zum Mitnehmen
- Seminarhotels stellen sich vor
- Verbände
- Austauschstand:

Legen Sie Ihre eigenen Dienstleistungen auf den Tisch!

Teilnehmer:

Moderatoren, Trainer, Personalentwickler und Führungskräfte.

Veranstaltungsform:

4 Blöcke mit je 3 parallel stattfindenden Workshops.
Suchen Sie sich in jedem Block Ihren bevorzugten Workshop aus.

Kosten:

Fr. 375.– für 1 Tag
Fr. 700.– für 2 Tage
Fr. 950.– für 3 Tage

Geschenk:

Jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer erhält ein Geschenk.

Verpflegung:

Sie werden den ganzen Tag mit Getränken, Energie und Vitaminen verwöhnt.

Anmeldung unter:

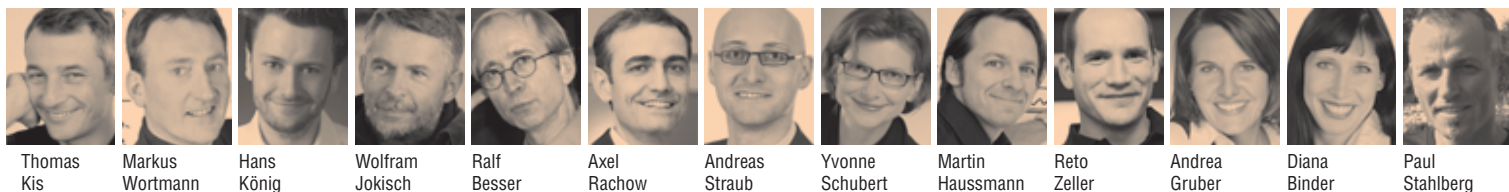
www.neuland.ch

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.
Melden Sie sich noch heute an!

Donnerstag, 12. Mai 2011

Uhrzeit	Raum 1	Raum 2	Raum 3	Raum 4
8:45 bis 09.10	Start in der Aula			
09.15 bis 10.35 Workshops	Harald Groß Munternichtsmethoden A	Werner Bruch Accelerated Learning B NEU	Sabine Buchli Haldemann Dynamisches Lernen C NEU	Brigitte Minder und Carola Sroka Lösung erleben mit Kunst «Intermodales Dezetrieren IDEC» G
10.35 bis 11.00	Geschehen am Marktplatz mit Tee und Café			
11.00 bis 12.20 Workshops	Brigitt Walser, Sibylle Sommerer und Jürg Hebeisen Der grosse Auftritt D NEU	Peter Stutz Structogramm – der Schlüssel zum Kunden E NEU	Dr. Peter Röhring Solution Tools F NEU	NEU
12.20 bis 13.30	Stehlunch am Frischmarktstand			
13.30 bis 14.50 Workshops	Sandra Masemann und Barbara Messer Storytelling im Training H NEU	Thomas Kis Auf den Punkt! Der Storyboard-Ansatz I	Markus Wortmann VISUALTools - visualisieren leicht gemacht. K NEU	
14.50 bis 15.20	Tee und Café am Marktplatz			
15.20 bis 16.40 Workshops	Hans König Mit Hand und Herz. Durchstarten mit METALOG training tools L	Wolfram Jokisch Mit Leichtigkeit und Sinn beraten und trainieren M NEU	Ralf Besser Neurodidaktik – Konsequenzen aus der Gehirnforschung N	
16.45 bis 17.00	Ausklang in der Aula			

ow, direkt vom Produzenten.



Thomas Kis Markus Wortmann Hans König Wolfram Jokisch Ralf Besser Axel Rachow Andreas Straub Yvonne Schubert Martin Haussmann Reto Zeller Andrea Gruber Diana Binder Paul Stahlberg

Freitag, 13. Mai 2011

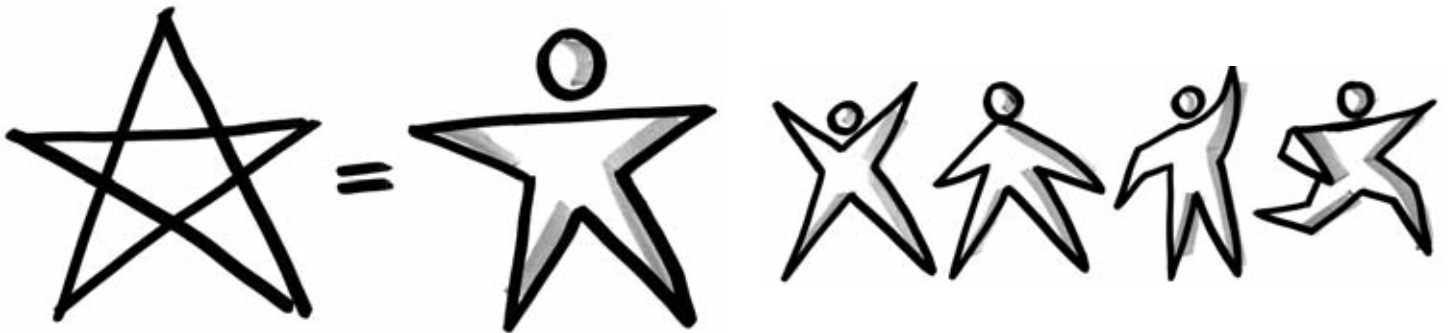
Uhrzeit	Raum 1	Raum 2	Raum 3 (N im Aussenbereich)	Raum 4 (O im Aussenbereich)
08.45 bis 09.10	Start in der Aula			
09.15 bis 10.35 Workshops	Axel Rachow Wenn die Champagnerperlen im Champagnerperlen A	Andreas Straub Konfliktmoderation NEU B	Yvonne Schubert Ypsiologie NEU C	Brigitte Minder und Carola Sroka Lösung erleben mit Kunst «Intermodales Dezetrieren IDEC» G
10.35 bis 11.00	Geschehen am Marktplatz mit Tee und Café			
11.00 bis 12.20 Workshops	Martin Haussmann Visuelle Moderation D	Ralf Besser Fragen in der Moderation NEU E	Sandra Masemann und Barbara Messer Storytelling im Training NEU F	
12.20 bis 13.30	Stehlunch am Frischmarktstand			
13.30 bis 14.50 Workshops	Brigitt Walser kick! Einfache Übungen für mehr Energie und Konzentration H	Harald Groß Munterrichtsmethoden I	Reto Zeller Improvisationskompetenz K	Auf dem Sempachersee Paul Stahlberg Treffpunkt: 13.30 Uhr am Haupteingang Die Kunst des Ruderns und des Miteinanders entdecken O
14.50 bis 15.20	Tee und Café am Marktplatz			
15.20 bis 16.40 Workshops	Hans König METALOG® outdoor Pipeline und Balltransport L	Andrea Gruber Mit Leichtigkeit und Sinn beraten und trainieren NEU M	Diana Binder Herausforderungen souverän meistern Ort: Aussenbereich N	
16.45 bis 17.00	Ausklang in der Aula			

Samstag, 14. Mai 2011

Uhrzeit	Raum 1	Raum 2	Raum 3 (N im Aussenbereich)	Auf dem Sempachersee
08.45 bis 09.10	Start in der Aula			
09.15 bis 10.35 Workshops	Axel Rachow Wenn die Champagnerperlen im Champagnerperlen A	Andreas Straub Konfliktmoderation NEU B	Yvonne Schubert Ypsiologie NEU C	Paul Stahlberg Treffpunkt: 09.15 Uhr am Haupteingang Die Kunst des Ruderns und des Miteinanders entdecken O
10.35 bis 11.00	Geschehen am Marktplatz mit Tee und Café			
11.00 bis 12.20 Workshops	Martin Haussmann Visuelle Moderation D	Ralf Besser Fragen in der Moderation NEU E	Sandra Masemann und Barbara Messer Storytelling im Training NEU F	
12.20 bis 13.30	Stehlunch am Frischmarktstand			
13.30 bis 14.50 Workshops	Brigitt Walser kick! Einfache Übungen für mehr Energie und Konzentration H	Harald Groß Munterbrechungen I	Markus Wortmann VISUALTools - visualisieren leicht gemacht. K	Paul Stahlberg Treffpunkt: 13.30 Uhr am Haupteingang Die Kunst des Ruderns und des Miteinanders entdecken O
14.50 bis 15.20	Tee und Café am Marktplatz			
15.20 bis 16.40 Workshops	Hans König Heart Selling. Verhandeln = Fair handeln? NEU L	Andrea Gruber Mit Leichtigkeit und Sinn beraten und trainieren NEU M	Diana Binder Herausforderungen souverän meistern Ort: Aussenbereich N	
16.45 bis 17.00	Ausklang in der Aula			

Sternenmännchen

Visualisierungstipp • Die Visual-Tools-Männchen von Markus Wortmann (Seite 8) sind sehr vielseitig und ausdrucksstark. Sie erfordern aber etwas Übung. Die Strichmännchen von Dan Roam (Seite 7) sind im wahrsten Sinne des Wortes «kinderleicht» zu zeichnen. Sind aber auf einem Chart nicht sehr beeindruckend. Ein guter Kompromiss sind da die Sternenmännchen, die einfach zu zeichnen sind, gut aussehen und sehr flexibel einzusetzen sind.



Von der Grundform haben die Sternenmännchen Ihren Namen

Durch das Variieren der «Strahlen»-Winkel erhalten die Männchen einfach Ausdruck und Charakter

Solche Tricks lernen und üben Sie im **Seminar Visuelle Moderation** vom 12./13. Mai 2011. Oder als kurze Einführung im ModerationsMarkt. Das man «gut zeichnen kann» ist keine Voraussetzung. Die Visualisierung wird wie «Schreiben» vermittelt und kann von jedermann erlernt werden. Infos unter www.neuland.ch > Seminare

Tipp: FlipChart-Bilder

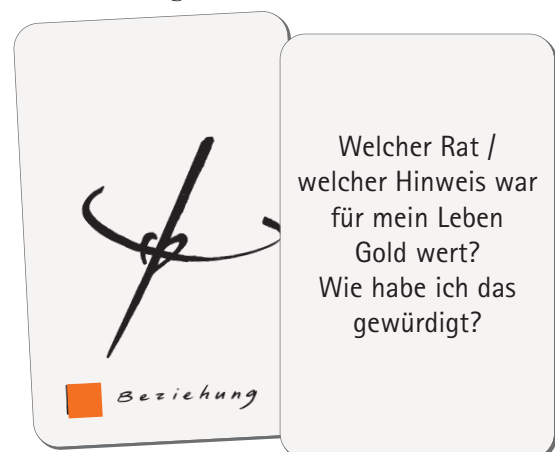
Moderationstipp • Sie möchten eine komplexe Zeichnung auf FlipChart Papier bringen?

•• Kopieren Sie die Zeichnung auf eine Folie. Legen Sie die Folie auf einen Overheadprojektor und projizieren Sie das Bild auf das FlipChart- oder Piwandpapier. Oder projizieren Sie ein Bild ab Computer via Beamer. Ziehen Sie die Striche nach und schon ist das Bild auf dem FlipChart- oder Piwandpapier fertig.



Sinn-ieren

- **Bevor Sie die Karte lesen überlegen Sie sich folgendes:**
 - Was liegt mir momentan besonders am Herzen?
 - Welches Thema oder Anliegen bewegt mich?
 - Auf welche Fragen suche ich eine Antwort?



- **Suchen Sie jetzt Antworten auf folgende Fragen**
 - Wie hat das, was hier steht, mit meinem Thema zu tun?
 - Was regt mich an (oder auf)?
 - Was kommt bei mir in Bewegung?
 - Was wird bestätigt oder in Frage gestellt?
 - Was will ich damit anfangen, tun oder lassen?

Sinn-ier: 6 Karten-Decks, 6 x 100 Karten in Karton mit Anleitung, (Art. 0260.810 Fr. 124.80). Weitere Sinn-ier Karten-Sets finden Sie im Neuland-Shop: www.neuland.ch

So einfach bestellen Sie.



Per Post

Füllen Sie die Bestellung aus und falten Sie diese in der Mitte.
Die Adresse passt in ein C5 Fenster-Couvert rechts.



Per Fax: 041 767 21 45

Einfacher und schneller gehts per Fax.



Per Telefon: 041 767 21 41

Für weitere Auskünfte oder telefonische Bestellungen:
Montag bis Freitag 8.00–12.00 Uhr und 13.00–17.00 Uhr.



Per E-mail: info@neuland.ch

Bestellen Sie einfach und bequem per Mausklick unter
www.neuland.ch

Neuland AG
Buonaserstrasse 30
6343 Rotkreuz

Artikel Nr.	Bezeichnung	Anzahl	Einzelpreis/Fr.	Gesamtpreis/Fr.
0102.010A	EuroPin® MC (für unterwegs) Filztuchbespannung hellgrau • Aktion		522.00	
0102.000A	EuroPin® MC (für unterwegs) weiss kartoniert • Aktion		416.00	
0110.010A	EuroPin® UT (stationär) Filztuchbespannung hellgrau • Aktion		425.00	
0110.000A	EuroPin® UT (stationär) weiss kartoniert • Aktion		318.00	

Total Fr.
zzgl. Versandkosten
und MWST

- Wir interessieren uns für Firmenseminare.** Rufen Sie mich unverbindlich an.
 Ich möchte den Neuland NewsLetter per E-mail erhalten. Meine E-mail ist: _____



Gratis-Abo
2-3mal pro Jahr das
NeulandMAGAZIN



Gratis
Katalog
Produkte für lebendiges Lernen



Gratis
Neuland Hammer-Katalog
60 Produkte. 100% günstig



NeulandSEMINARE
Zu jedem Seminar finden Sie ein detailliertes
Datenblatt unter www.neuland.ch

Firma:	Abteilung:	Besteller:
Telefon:	Strasse/Nr.:	PLZ/Ort:
Datum:	Unterschrift:	

AKTION

EuroPin: bis zu 20 % Rabatt

Gültig bis 31. Oktober 2010 • Gruppenarbeiten sind am effektivsten, wenn sie mit Pinwänden durchgeführt werden. Damit Sie trotzdem an keinen bestimmten Ort gebunden sind, hat Neuland die faltbare EuroPin[®] MC für den mobilen Einsatz entwickelt. Sie ist im Handumdrehen auf- und abgebaut und lässt sich überall hin mitnehmen.



EuroPin[®] MC:
mit 100'000-fach
erprobtem Falt- und
Aufstellmechanismus

Sicherheits-
mechanismus
in der Mitte

Die Standbeine
sind einschiebbar

Die Füße lassen sich
einfach arretieren

EuroPin[®] MC für unterwegs

Arbeitsfläche: 118,5 x 146 cm,
zusammenklappbar mit einschiebbaren Standbeinen
und klappbaren Füßen (Druckknopfmechanik)

Rahmen und Fussteile: RAL 9007 grau aluminium

Filztuchbespannung hellgrau beidseitig

Art. 0102.010A zum Aktionspreis: Fr. 522.- statt Fr. 615.-

ab 6 Stück **Fr. 492.-/Stück**

weiss kartoniert

Art. 0102.000A zum Aktionspreis: Fr. 416.- statt Fr. 490.-

ab 6 Stück **Fr. 392.-/Stück**

EuroPin[®] UT für stationären Einsatz

Arbeitsfläche: 118,5 x 146 cm,
ungeteilt mit einschiebbaren Standbeinen und
klappbaren Füßen (Druckknopfmechanik)

Rahmen und Fussteile: RAL 9007 grau aluminium

Filztuchbespannung hellgrau beidseitig

Art. 0110.010A zum Aktionspreis: Fr. 425.- statt Fr. 500.-

ab 6 Stück **Fr. 400.-/Stück**

weiss kartoniert

Art. 0110.000A zum Aktionspreis: Fr. 318.- statt Fr. 375.-

ab 6 Stück **Fr. 300.-/Stück**

• Neuland AG
Buonaserstrasse 30
6343 Rotkreuz

Telefon 041 767 21 41
Fax 041 767 21 45
www.neuland.ch



neuland.ch

- Neuer Look
- Neue Bilder
- Intelligente Suchfunktion

Profitieren Sie: Alle Online-Bestellungen bis 15. Oktober werden FREI HAUS geliefert.